

Reisnachspeisen!

Ein Blick in die Vorratskammer der meisten Hausfrauen würde uns ohne Zweifel überzeugen von deren gerechtfertigten Angst vor einer möglichen Knappheit. Unter den unmöglichsten Dingen der Reserve finden wir stets eine gewisse Menge Reis. Jedoch trotz seines Nährwertes wird dieser bei uns nicht übermäßig geschätzt. Und er bildet doch die Hauptnahrung der Bewohner des fernen Ostens. Ein Japaner z. B. kann sich begnügen mit etwas in Wasser gekochtem Reis. Aber nicht mit Wasser wird dieser Reis präpariert, wenn die Hausfrau ihre Reserven aufbrauchen will. Die kleinen weißen, wie Perlmutter glänzenden Körnchen geben, in Milch geweicht und richtig gezuckert, schmackhafte und nahrhafte Desserts, wie jede Hausfrau sich überzeugen kann, welche die nachfolgenden Rezepte versucht.

Reiskuchen mit Mandeln: ½ Liter Milch mit Vanille abkochen; wenn die Milch kocht, 75 Gr. Reis hineinschütten. Man setze das Gefäß neben das Feuer und lasse langsam kochen, bis der Reis gar ist. Man schäle hierauf 25 Gr. Mandeln und zerhacke dieselben fein. Den Reis wegnehmen, nach und nach unter fortwährendem Umrühren 40 Gr. Solo, die vorher in Schaum geschlagen wurde, hinzufügen. Eine Form mit Solo ausschmieren, mit Mehl pudern und den Reis hineinlegen; in den leicht geheizten Ofen stellen und ½ Stunde backen lassen. Abkühlen, mit Aprikosengelée garnieren, das mit einem Glas warmen Wassers und etwas Kirsch gelängt wird.

Riz Condé: Für 6 Personen: 1 Liter Milch, 200 Gr. Reis, Salz, 150 Gr. Zucker, Zimt, 6 mittelgroße Äpfel, 30 Gr. Solo, ½ Topf Stachelbeergelée. Den Reis in Milch mit einem Stäbchen Zimt kochen, nach Belieben zuckern. Süße Äpfel von gleicher Dicke schälen und das Gehäuse herausbohren, ganz kochen. Nach dem Kochen lege man die Äpfel in Zwischenräumen auf eine runde Platte, garniere mit dem Reis und fülle die Höhlung der Äpfel mit Gelée; das Ganze wird mit dem Jus der Äpfel begossen.

3. — Hübscher Morgenrock aus kastanienbraunem Wolljersey. Die vordere Knopfpatte endet unter der spitz zulaufenden Taillenpasse. Zwei eingesetzte Stoffblenden geben dem Rock die nötige Weite. Erf.: 2m50 von 1m40.

4. — Dieser weitfallende Mantel aus petroleumblauem Teddy ist mit Steppstichreihen garniert. Die Schultern sind unterlegt aber gerade. Die grossen Taschen haben umgelegte Revers. Erf.: 2m75 von 1m40.

Schlanke Linie

1. — Die Längsteilung dieses Kleides wirkt schlank. Dasselbe ist aus Baumwollsamt gearbeitet u. zeigt den modernen, glockigen Rockschnitt. Die schmalen Revers sind aus rosa Reppband. Erf.: 3m25 von 0m90.

2. — Dieses Kleid aus altblauem Wollkrepp ist mit eingelegten Falten garniert. Der helle Einsatz des Ausschnittes besteht aus elfenbeinfarbenen Georgettblenden. Erf.: 2m50 von 1m40.

